Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Samstag, 21.11.26, 10:30 Uhr

Heute und in den kommenden Tagen überwiegend niederschlagsfrei. In den Nächten verbreitet Frost, örtlich Glätte und Nebel.

Wetter- und Warnlage:
Mit einer nördlichen Strömung hat sich Meereskaltluft polaren Ursprungs in der Region durchgesetzt. Diese verbleibt in den nächsten Tagen unter schwachem Hochdruckeinfluss.

FROST/GLÄTTE:
In den Nächten auf Sonntag und Montag verbreitet leichter Frost zwischen 0 und -4 Grad, in der Nacht zum Sonntag im Saarland teils frostfrei. In der Nacht zum Sonntag gebietsweise Glättegefahr durch Reif und gefrierende Nebelnässe. In der Nacht zum Montag örtlich Reifglätte.

NEBEL:
Am heutigen Samstag in der Eifel und an der Mosel weiterhin Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m. Evtl. ganztägig anhaltend.

In der Nacht zum Sonntag und Sonntagmorgen gebietsweise dichter Nebel, dabei teils Sichtweiten unter 150 m.
In der Nacht zum Montag nur örtlich Nebel.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif / Überfrierende Restnässe / Nebelnässe
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Hauptsächlich im Bergland, im Tiefland vor allem auf Brücken sowie bei gefrierendem Nebel.

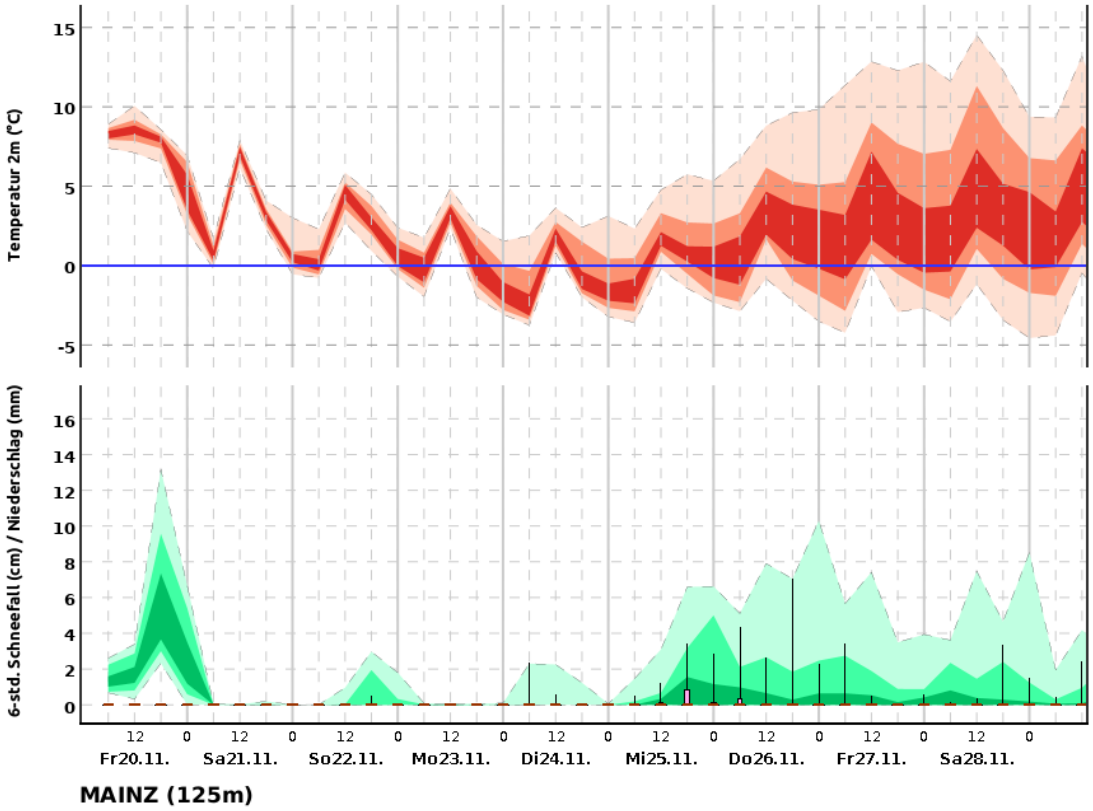
Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: örtlich

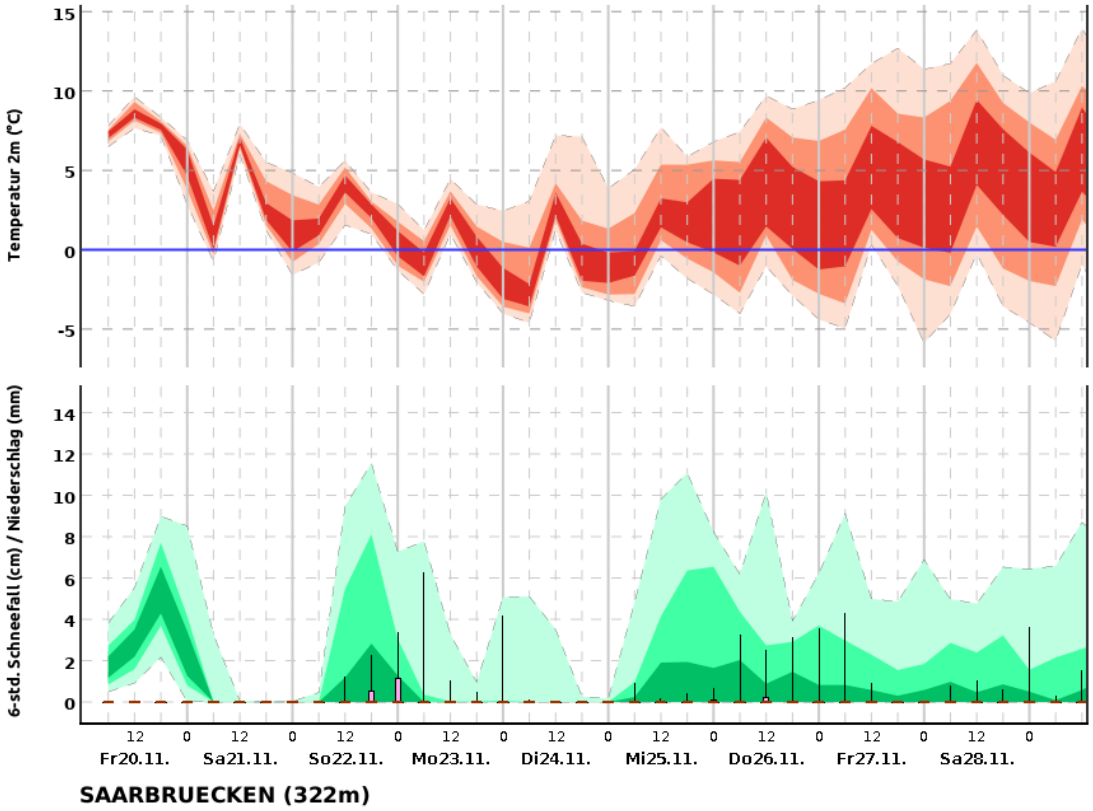
Besonderheiten: keine

Warnlage Mittelfrist:
In den Nächten auf Dienstag und Mittwoch verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -3 und -6 Grad. Örtlich Glättegefahr durch Reif, lokal Nebel möglich. Im höheren Bergland leichter Dauerfrost wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



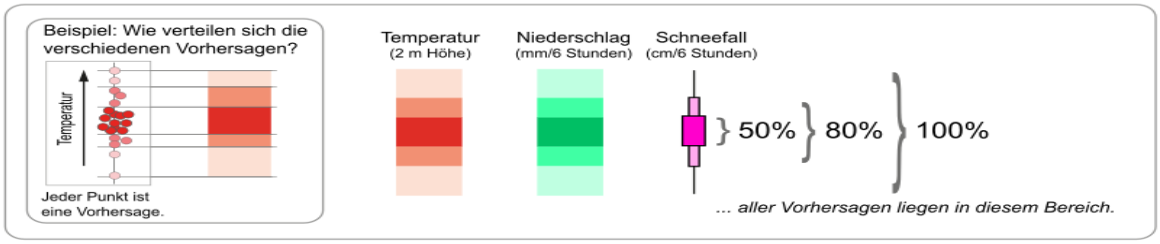
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Wg